

Finanzbericht 2016

(1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2016)



SPITEX BERN
Hilfe und Pflege zu Hause

Impressum

Herausgeberin: SPITEX BERN,
Spitex Genossenschaft Bern
Gestaltung: Rub Media AG, Wabern/Bern
Fotografie: Pia Neuenschwander
Druck: Rub Media AG, Wabern/Bern

Titelbild: *Margrit Scheuermeister kann auf die Unterstützung ihrer beiden Söhne und der Schwiegertochter zählen. Eine Kollegin hilft ihr regelmässig beim Putzen und beim Waschen der Wäsche. Dank Spitex-Mitarbeiterin Patricia Udo Unanka kann sie möglichst lange zu Hause bleiben.*



Kommentar

zur Jahresrechnung 2016

Die SPITEX BERN hat mit einer Vermögensübertragung per 1.1.2016 Aktiven und Passiven vom Verein für ambulante Dienste der Stadt Bern auf die Spitex Genossenschaft Bern übertragen. Die Spitex Genossenschaft Bern schreibt in ihrem ersten operativen Geschäftsjahr einen Jahresgewinn von CHF 396 051.

Die Spitex Genossenschaft Bern veröffentlicht ihre Jahresrechnung ebenfalls wie der Verein im Vorjahr nach den Regeln der Rechnungslegung nach SWISS GAAP FER 21 für gemeinnützige Non-Profit-Organisationen.

Um eine Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu ermöglichen, werden in der Darstellung der Betriebsrechnung die Vorjahreszahlen des Vereins für ambulante Dienste der Stadt Bern in einer separaten Kolonne aufgeführt und für den Vergleich im folgenden Kommentar verwendet.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis von CHF 396 051 (Vorjahr CHF 30 385) basiert auf zwei Faktoren: Zum Ersten wird die ambulante Pflege adäquat kostendeckend betrieben und zum Zweiten kam die Genossenschaft in den Genuss einer Schenkung von einer nahestehenden Stiftung sowie einer substanziellen Spende aus einer Erbschaft.

Organisationskapital

Das Organisationskapital ist 2016 um CHF 718 510 auf CHF 1 218 851 angewachsen. Das Genossenschaftskapital beträgt CHF 528 600. Die Spitex Genossenschaft Bern hat per 31.12.2016 399 Genossenschafter und Genossenschafterinnen, wobei der Verein Etoile mit 2000 Anteilscheinen kapitalmässig der grösste Genossenschafter ist.

Bilanz

Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr durch die Vermögensübertragung auf CHF 10 732 174 angewachsen. Zum Vergleich betrug die Bilanzsumme des Vereins für ambulante Dienste der Stadt Bern per 31.12.2015 CHF 9 661 539. Die erfolgreiche Geschäftstätigkeit und die Spenden haben dieses liquiditätssteigernde Bilanzwachstum möglich gemacht.

Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag ist im Berichtsjahr konstant geblieben. Der Personalaufwand konnte wiederum um 3,2 Prozent gesenkt werden. Das für das Jahr 2016 gesteckte Ziel, das Verhältnis zwischen Ertrag aus der Pflege und einem auf die Tätigkeiten abgestimmten Personalaufwand zu festigen, ist erreicht worden. Die Aufwendungen für die Weiterentwicklung in der Digitalisierung der Arbeitsinstrumente in der ambulanten Pflege haben sich in einem 40,3 Prozent höheren Verwaltungsaufwand von CHF 2 230 689 (Vorjahr CHF 1 589 435) niedergeschlagen.

Das Ergebnis aus Betriebstätigkeit von CHF -285 305 (Vorjahr CHF -523 301) ist das Resultat aus der Zuweisung von periodenüber-

greifenden projektbezogenen Aufwendungen an die Fonds sowie der Bildung von Rückstellungen im Bereich des Personalaufwands in der Höhe von rund CHF 470 000.

Das ordentliche Ergebnis von CHF -468 735 (Vorjahr CHF -1 163 581) beinhaltet eine abermalige Wertberichtigung von CHF 150 000 auf der Beteiligung Zentrum Schönberg AG, welches sich 2016/2017 in einer zukunftsweisenden Transformationsphase befindet.

Das Jahresergebnis ohne Fondsergebnis von CHF 1 154 814 (Vorjahr CHF 107 876) enthält eine einmalige Spende von CHF 570 000, eine Schenkung der aufgelösten Stiftung Suavitas von CHF 286 000 und die Zugänge in die Fonds.

Das Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital von CHF 497 228 (Vorjahr CHF 50 028) bezieht die Veränderung der zweckgebundenen Fonds von CHF 657 586 (Vorjahr CHF 57 848) mit ein. Von diesem Ergebnis werden CHF 101 177 (Vorjahr CHF 19 643) an die freien Fonds sowie das Jahresergebnis von CHF 396 051 (Vorjahr CHF 30 385) an das Organisationskapital zugewiesen.

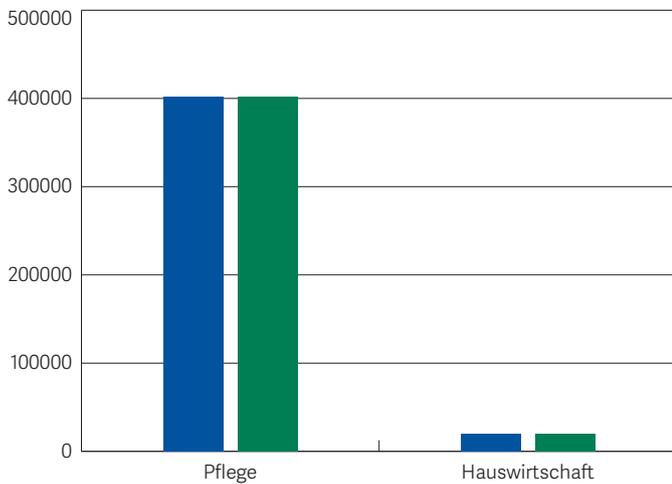
Ausblick

Im Jahr 2017 wird das Hauptaugenmerk auf die Straffung und Neustrukturierung der Arbeitsabläufe und deren durchgängige Digitalisierung gerichtet sein. Das Ziel muss sein, möglichst hohe Kostenvorteile freizusetzen, um die der ambulanten Pflege zukommende zentrale Rolle zu stärken.

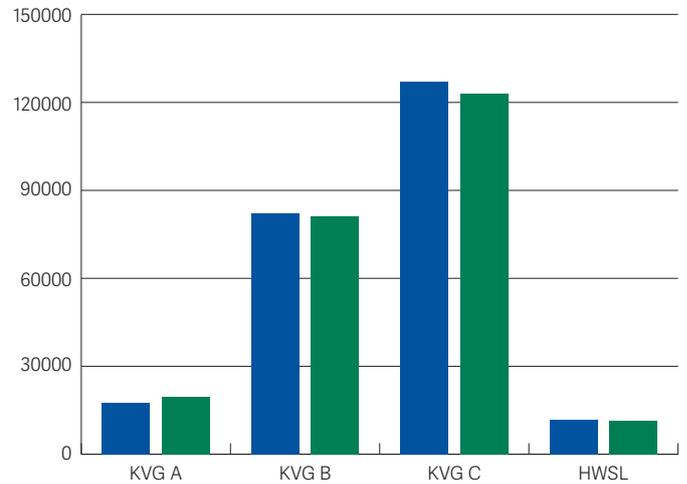
Kennzahlen 2016

2016
2015

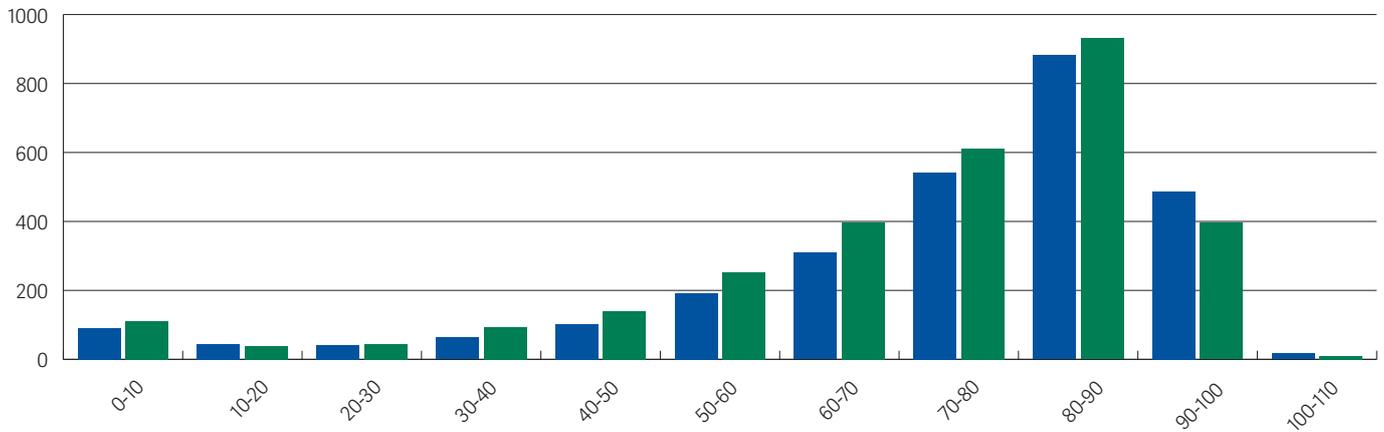
Anzahl Einsätze 421 184



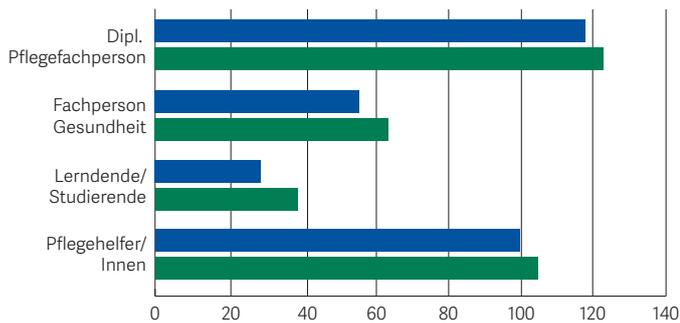
Verrechenbare Stunden 235 094



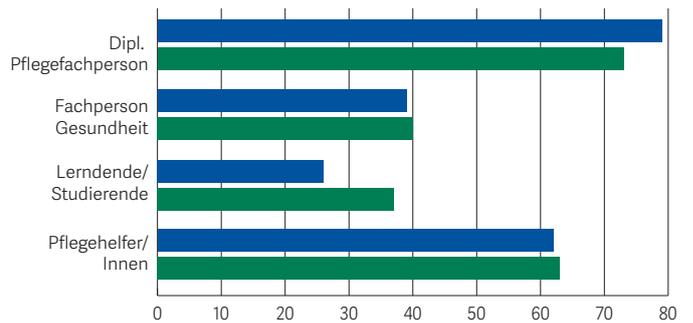
Anzahl Kunden 3 024



Mitarbeitende Pflege 321



Vollzeitstellen Pflege 212



Bilanz 2016

Bilanz	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1.1* 3 031 510	1 348 67
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1.2 2 153 421	0
Kautionen	1.3 46 454	0
Andere Forderungen gegenüber Nahestehenden	1.4 76 994	0
Andere Forderungen	1.5 3 023 333	1
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6 348 198	0
Total Umlaufvermögen	8 679 910	1 348 68
Anlagevermögen		
Sachanlagen	1.7 628 511	0
Finanzanlagen	1.8 1 423 753	375 000
Total Anlagevermögen	2 052 264	375 000
Total Aktiven	10 732 174	509 868

* siehe Erläuterungen zur Bilanz ab Seite 13

Bilanz	31.12.2016	31.12.2015
	CHF	CHF
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.9 150 000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1.10 1 398 553	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	1.11 17 396	9 526
Andere Verbindlichkeiten	1.12 196 131	0
Passive Rechnungsabgrenzung	1.13 1 093 117	0
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	2 855 196	9 526
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.14 2 585 000	0
Rückstellungen	1.15 445 000	0
Total langfristige Verbindlichkeiten	3 030 000	0
Fondskapital		
Zweckgebundene Fonds	1.16 3 628 126	0
Total Fondskapital	3 628 126	0
Organisationskapital		
Genossenschaftskapital	1.17 528 600	527 600
Reserven aus Genossenschaftskapital	1.17 4 000	1 600
Freie Fonds	1.17 3 190 59	0
Erarbeitetes freies Kapital	1.17 -28 859	0
Jahresergebnis	396 051	-28 859
Total Organisationskapital	1 218 851	500 341
Total Passiven	10 732 174	509 868

Betriebsrechnung 2016

Betriebsrechnung	2016	26.5.2014 –31.12.2015	Verein 2015 zu Vergleichs- zwecken
Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember	CHF	CHF	CHF
Betrieblicher Erfolg			
Betriebsertrag			
Ertrag Pflege und Hauswirtschaft	2.1* 14 434 357	–	14 396 977
Übrige Betriebserträge	2.2 1 379 803	–	1 336 320
Leistungsbeiträge	2.3 12 333 180	–	12 420 147
Ertrag aus Betriebstätigkeit	28 147 339	–	28 153 444
Betriebsaufwand			
Krankenpflegematerial	2.4 271 807	–	246 340
Personalaufwand	2.5 24 105 078	7 760	24 907 664
Sach- und Transportaufwand	2.6 556 027	–	538 928
Raumaufwand	2.6 600 756	–	629 176
Unterhalt und Reparaturen	2.6 81 566	–	166 195
Verwaltungsaufwand	2.6 2 230 689	20 380	1 589 435
Abschreibungen	2.6 108 379	–	245 082
Übriger Betriebsaufwand	2.6 478 342	200	353 925
Total Betriebsaufwand	28 432 644	28 340	28 676 745
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	–285 305	–28 340	–523 301

* siehe Erläuterungen zur Betriebsrechnung ab Seite 19

Betriebsrechnung	2016	26.5.2014 -31.12.2015	Verein 2015 zu Vergleichs- zwecken	
Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember	CHF	CHF	CHF	
Finanzergebnis				
Finanzertrag	2.7	17 672	3	12 316
Finanzaufwand	2.8	-201 102	-522	-652 596
Total Finanzergebnis		-183 430	-519	-640 280
Ordentliches Ergebnis		-468 735	-28 859	-1 163 581
Übriges betriebsfremdes Ergebnis				
Mitgliederbeiträge	2.9	-	-	56 230
Spenden	2.9	1 440 915	-	291 958
Diverse Erträge	2.9	-	-	10 710
Liegenschaftsergebnis	2.10	31 910	-	32 051
Total übriges betriebsfremdes Ergebnis		1 472 825	-	390 949
Ausserordentliches Ergebnis				
Ausserordentlicher Ertrag	2.11	191 672	-	1 110 605
Ausserordentlicher Aufwand	2.11	-40 948	-	-230 098
Total ausserordentliches Ergebnis		150 725	-	880 508
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis		1 154 814	-28 859	107 876
Veränderung der zweckgebundenen Fonds				
Zuweisung	2.12	763 890	-	176 961
Verzinsung	2.12	-	-	20 350
Leistungen	2.12	-123 263	-	-139 463
Total Veränderung zweckgebundene Fonds		657 586	-	57 848
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		497 228	-28 859	50 028
Veränderung freier Fonds	2.13	-101 177	-	-19 643
Zuweisung an Organisationskapital		-396 051	-	-30 385
Jahresergebnis		0	-28 859	0

Geldflussrechnung

	CHF 31.12.2016	CHF 31.12.2015
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	497 228	-28 859
Veränderung des Fondskapitals	578 763	-
Abschreibungen	108 379	-
Wertberichtigung Beteiligung	150 000	-
Veränderung Delkredere	21 721	-
Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-31 141	-
Veränderung der Rückstellungen	-111 480	-
Veränderung der Wertschriften	-3 070	-
Veränderung der Forderungen	-132 697	-
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzung	-250 829	-
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	83 181	9 526
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzung	280 544	-
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	1 190 599	-19 333
Investitionen in Sachanlagen	-92 796	-
Investitionen in Finanzanlagen	-	75 000
Desinvestitionen in Finanzanlagen	90 000	100 000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2 796	175 000
Einzahlungen Genossenschaftskapital	3 400	129 200
Definanzierung	-150 000	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-146 600	129 200
Veränderung der flüssigen Mittel	1 041 203	284 867
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	134 867	-
Bestand flüssige Mittel Vermögensübertragung	1 855 440	-
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	3 031 510	134 867
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	1 041 203	134 867

Veränderung des Kapitals

Zweckgebundene Fonds

	Bestand 26.5.14	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Bestand 31.12.15
Personalfonds	0	0	0	0	0
Fonds für ambulante Palliativpflege	0	0	0	0	0
Kundenfonds	0	0	0	0	0
Fonds Innovation + Entwicklung	0	0	0	0	0
Fonds Kinderspitex	0	0	0	0	0
Bildungsfonds	0	0	0	0	0
Fonds Kehrsatz	0	0	0	0	0
Total	0	0	0	0	0

	Bestand 1.1.16	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Bestand 31.12.16
Personalfonds	707497	115	3751	30544	680819
Fonds für ambulante Palliativpflege	630104	70360	3565	3513	700516
Kundenfonds	546798	15661	2887	42230	523116
Fonds Innovation + Entwicklung	474291	586000	3460	852	1062899
Fonds Kinderspitex	378877	24044	2080	27226	377776
Bildungsfonds	168106	65977	866	17423	217526
Fonds Kehrsatz	64867	1733	349	1475	65475
Total	2970540	763890	16959	123263	3628126

Zweck, Mitteleinsatz, Verfügungsrecht, Speisung, Anlage/Verzinsung und die Verwaltung sind in den entsprechenden Fondsreglementen festgehalten.

Veränderung der zweckgebundenen Fonds

2015	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Zu- bzw. Abnahme
Personalfonds	0	0	0	0
Fonds für ambulante Palliativpflege	0	0	0	0
Kundenfonds	0	0	0	0
Fonds Innovation und Entwicklung	0	0	0	0
Fonds Kinderspitex	0	0	0	0
Bildungsfonds	0	0	0	0
Fonds Kehrsatz	0	0	0	0
Total	0	0	0	0

2016	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Zu- bzw. Abnahme
Personalfonds	115	3751	30544	-26678
Fonds für ambulante Palliativpflege	70360	3565	3513	70413
Kundenfonds	15661	2887	42230	-23682
Fonds Innovation und Entwicklung	586000	3460	852	588608
Fonds Kinderspitex	24044	2080	27226	-1102
Bildungsfonds	65977	866	17423	49420
Fonds Kehrsatz	1733	349	1475	607
Total	763890	16959	123263	657586

	Bestand 26.5.14	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Bestand 31.12.15
Freier Fonds	0	0	0	0	0

Für den PK Wechsel wurden CHF 488147 und für die Gründung der Spitex Genossenschaft Bern CHF 150000 aus dem Freien Fonds verwendet.

	Bestand 1.1.16	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Bestand 31.12.16
Freier Fonds	217882	100000	1177	–	319059

Veränderung freier Fonds

2015	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Zu- bzw. Abnahme
Freier Fonds	0	0	0	0

2016	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Zu- bzw. Abnahme
Freier Fonds	100000	1177	–	101177

Anhang und weitere Angaben zur Jahresrechnung

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Spitex Genossenschaft Bern erfolgt nach dem Regelwerk, der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Anlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 1000.–.

Die Abschreibungen werden wie folgt vorgenommen:

Maschinen/Anlagen/Geräte	50 %	Buchwert
EDV	50 %	Buchwert
OPAN	3 Jahre	linear
Büromobilien	50 %	Buchwert
Bürogeräte/Büromaschinen	50 %	Buchwert
Personenwagen/Motorroller	50 %	Buchwert
Velo/Flyer	50 %	Buchwert
Immobilien (Umzug)	5 Jahre	linear

Bewertung der Wertschriften

	2016	2015
Die effektiven Marktwerte	888 074	0

Die Wertschriften werden zu den Anschaffungs- bzw. tieferen Kurswerten per 31.12. bilanziert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist.

Die Höhe der Rückstellung basiert auf Einschätzungen und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Übrige Aktiven/übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Die übrigen Aktiven und das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital werden, sofern nichts anderes erwähnt ist, zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, bilanziert.

Ausserordentliche Positionen der Erfolgsrechnung

Ausserordentlicher Aufwand	2016	2015
Diverse Kreditorenrechnungen	13936	0
GEF Korrekturen 2015	27011	0
Vermögensübertragung SPITEX BERN, Verein für ambulante Dienste der Stadt Bern	1	0
Total	40948	0

Ausserordentlicher Ertrag	2016	2015
Auflösung Rückstellungen	102626	0
Sacheinlage OPAN SPITEX AG	30000	0
Nachfaktor externes Mandat 2015	8000	0
Überschussbeteiligung Helsana 2012–2014	10543	0
Gewinnbeteiligung Born Consulting	10304	0
Diverses	30199	0
Total	191672	0

Nahestehende Parteien

BelleVie Suisse AG, OPAN SPITEX AG und Zentrum Schönberg AG. Alle Transaktionen mit den nahestehenden Personen sind aus dem operativen Geschäft entstanden, und ein Drittvergleich wurde durchgeführt.

Forderungen gegenüber nahestehenden Parteien	2016	2015
BelleVie Suisse AG	14327	0
OPAN SPITEX AG	48180	0
Etoile – soziale Teilhabe im Alter	14487	0
Total	76994	0

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Parteien

	2016	2015
Etoile – soziale Teilhabe im Alter	0	9526
OPAN SPITEX AG	17396	0

Bürgschaften gegenüber Dritten

	2016	2015
Solidarbürgschaft mit Zentrum Schönberg AG, Bern	2000000	0

Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten

	2016	2015
Wertschriften – Buchwert	588688	0
Liegenschaften – Buchwert	520500	0
Grundpfandrechte (Schuldbriefe)		
– Total nominell	390000	0
– hinterlegt zur Sicherung eigener Verpflichtungen	390000	0

Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten	2016	2015
Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten	3816	0
Fälligkeit innerhalb 12 Mt		
Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten	190602	0
Fälligkeit über 12 Mt		

Mietverträge mit Kündigungsfrist ab 12 Monaten

Mittelstrasse 9, Bern	fix bis 31.8.2018
Mittelstrasse 9, Bern	fix bis 31.8.2020
Mühledorfstrasse 5, Bern	fix bis 31.03.2020
Könizstrasse 60, Bern	fix bis 30.04.2018

Daneben bestehen keine Mietverträge mit einer Kündigungsfrist von mehr als 12 Monaten.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	2016	2015
Kreditoren/Kontokorrentschuld	596'326	0

Wesentliche Beteiligungen Zentrum Schönberg AG, Bern

Betrieb eines gemeinnützigen Kompetenzzentrums Demenz und Palliative Care «Schönberg» in Bern.

	2016	2015
Aktienkapital	1'000'000	0
Anschaffungswert Beteiligung	500'000	0
Kapitalherabsetzung	-249'000	0
Kapitalerhöhung	249'000	0
Beteiligungsquote	50 %	0 %

BelleVie Suisse AG, Bern

Erbringen von Dienstleistungen in den Bereichen Betreuung, Begleitung und Haushilfe von Personen jeden Alters.

	2016	2015
Aktienkapital	1'000'000	700'000
Anschaffungswert Beteiligung	375'000	375'000
Buchwert Beteiligung	375'000	375'000
Beteiligungsquote	37,5 %	53,6 %

OPAN SPITEX AG, Bern

Die Gesellschaft bezweckt insbesondere im Pflegebereich die Entwicklung von Software und Online-Dienstleistungen, das Betreiben von Online-Plattformen, den Handel mit Produkten für Informationssysteme und verwandten Technologien sowie die Erbringung von IT-Dienstleistungen jeder Art. Weiter bezweckt die Gesellschaft die Erbringung von Beratungsdienstleistungen.

	2016	2015
Aktienkapital	150'000	0
Anschaffungswert Beteiligung	60'000	0
Buchwert Beteiligung	60'000	0
Beteiligungsquote	40 %	0 %

Anzahl Mitarbeiter

	2016	2015
Mitarbeiter	413	0
davon in der Pflege	292	0

Entschädigungen an Verwaltungsrat

	2016	2015
Entschädigung Mitglieder	247'288	7'760
Ertrag Beratungshonorare durch Verwaltungsrat	45'397	0

Die Verwaltungsratsmitglieder werden gemäss Beschlussprotokoll entschädigt. Im 2016 wurden 7 Mitglieder entschädigt.

Die ausgewiesenen Werte sind Bruttowerte.

Vergütung Geschäftsleitung

	2016	2015
Entschädigung Mitglieder	673'429	0

Im 2016 wurden 4 Personen entschädigt.

Die ausgewiesenen Werte sind Bruttowerte.

Weitere Offenlegungen

	2016	2015
Honorar Revisionsstelle	18'399	1'366
übrige Dienstleistungen	1'021	0
Verbindlichkeit gegenüber Organen	21'700	0

Fälligkeiten verzinsliche Verbindlichkeiten

	2016	2015
Innerhalb von 5 Jahren	1'085'000	0
Über 5 Jahren	1'650'000	0

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Zusätzliche Angaben

Per 1. Januar 2016 wurde der Geschäftsbetrieb inklusive Personal vom Verein SPITEX BERN auf die Tochtergesellschaft Spitex Genossenschaft Bern mit allen relevanten Aktiven und Passiven gemäss Vermögensübertragungsvertrag vom 11. November 2015 übertragen.

Es sind keine zusätzlichen Offenlegungen im Anhang notwendig.

Erläuterungen zur Bilanz

2016

2015

Aktiven

1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten

Forderungen aus Einsatzleistungen ggü. Dritten (brutto)	2 175 142	0
Delkredere	-21 721	0
Total	2 153 421	0

Die Forderungen aus Einsatzleistungen gegenüber Dritten werden zu den Nominalwerten ausgewiesen.

Es wird eine pauschale Wertberichtigung von 1 % unter der Position Delkredere vorgenommen.

1.3 Kautionen

Es handelt sich ausschliesslich um Mietkautionen.

1.4 Andere Forderungen gegenüber Nahestehenden

BelleVie Suisse AG	14 327	0
OPAN SPITEX AG	48 180	0
Etoile – soziale Teilhabe im Alter	14 488	0
Total	76 994	0

1.5 Andere Forderungen

Verrechnungssteuer	6 333	1
Vorschüsse/Forderungen Mitarbeiter	10 605	0
Gesundheits- und Fürsorgedirektion	2 665 540	0
Sozialversicherungen/Quellensteuer	307 887	0
Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe im Amt Bern	1 490	0
Übrige	31 479	0
Total	3 023 333	1

Die anderen Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

1.6 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzung	348 198	0
Total	348 198	0

	Bestand 26.5.14	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Bestand 31.12.15
1.7 Sachanlagen					
Anschaffungswert					
Informatik	0	0	0	0	0
Bauliche Einrichtungen	0	0	0	0	0
Maschinen/Anlagen/Geräte	0	0	0	0	0
Büromobilien	0	0	0	0	0
Bürogeräte/Büromaschinen	0	0	0	0	0
Personenwagen/Motorroller	0	0	0	0	0
Velos	0	0	0	0	0
Reorganisation Informatik	0	0	0	0	0
Immobilien zu Renditezwecken	0	0	0	0	0
Total	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen					
Informatik	0	0	-	-	0
Bauliche Einrichtungen	0	0	-	-	0
Maschinen/Anlagen/Geräte	0	0	-	-	0
Büromobilien	0	0	-	-	0
Bürogeräte/Büromaschinen	0	0	-	-	0
Personenwagen/Motorroller	0	0	-	-	0
Velos	0	0	-	-	0
Reorganisation Informatik	0	0	-	-	0
Immobilien zu Renditezwecken	0	0	-	-	0
Total	0	0	-	-	0
Total	0	0	-	-	0

	Bestand 1.1.16	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Bestand 31.12.16
Anschaffungswert					
Informatik	622 640	38 998	390 414	-30 000	301 224
Bauliche Einrichtungen	134 598	-	-	-	134 598
Maschinen/Anlagen/Geräte	28 235	4 455	-	-	32 690
Büromobilien	594 967	18 691	-	-	613 658
Bürogeräte/Büromaschinen	20 957	2 704	-	-	23 661
Personenwagen/Motorroller	25 225	-	-	-	25 225
Velos	226 746	32 340	1 136	-830	258 780
Reorganisation Informatik	1	-	-	-	1
Immobilien zu Renditezwecken	680 500	-	-	-	680 500
Total	2 333 869	97 188	391 550	-30 830	2 070 337
Kumulierte Abschreibungen					
Informatik	484 140	28 749	240 414	-	272 475
Bauliche Einrichtungen	134 597	-	-	-	134 597
Maschinen/Anlagen/Geräte	26 735	5 205	-	-	31 940
Büromobilien	518 767	47 445	-	-	566 212
Bürogeräte/Büromaschinen	20 257	1 702	-	-	21 959
Personenwagen/Motorroller	25 225	-	-	-	25 225
Velos	199 746	29 670	-	-	229 416
Reorganisation Informatik	1	-	-	-	1
Immobilien zu Renditezwecken	160 000	-	-	-	160 000
Total	1 569 468	112 771	240 414	0	1 441 825
Total	764 401	-15 584	151 136	-30 830	628 511

	2016	in %	2015	in %
1.8 Finanzanlagen				
Wertschriften				
Obligationen	768487	97	0	0
Aktien	20266	3	0	0
Total	788753	100	0	0

Bei der Anlagepolitik ist der oberste Grundsatz die langfristige Erhaltung der Vermögenswerte.
Die Anlagerichtlinien orientieren sich bezüglich der Kategorienbegrenzungen an den gesetzlichen Vorgaben nach BVV2, Art. 55.

	Bestand 26.5.14	Zugänge	Abgänge	Abschreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.15	Total Kapital
Beteiligungen						
Zentrum Schönberg AG	0	0	0	0	0	0
BelleVie Suisse AG	0	475 000	100 000	0	375 000	700 000
Total	0	475 000	100 000	0	375 000	

Der Zugang resultiert aus der Sacheinlage der SPITEX BERN, Verein für ambulante Dienste der Stadt Bern, und der ordentlichen Erhöhung des Aktienkapitals.

Der Abgang resultiert aus dem Aktienverkauf an die Spitex Seeland.

	Bestand 1.1.16	Zugänge	Abgänge	Abschreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.16	Total Kapital
Beteiligungen						
Zentrum Schönberg AG	150 000	0	0	150 000	–	1 000 000
BelleVie Suisse AG	375 000	0	0	0	375 000	1 000 000
OPAN SPITEX AG	0	60 000	0	0	60 000	150 000
Total	525 000	60 000	0	150 000	435 000	

	Bestand 1.1.16	Zugänge	Abgänge	Abschreibung/ Bewertung	Bestand 31.12.16
Nachrangige Darlehen					
BelleVie Suisse AG	0	200 000	0	0	200 000
Total	0	200 000	0	0	200 000

Das Darlehen wurde im 2016 von der Stiftung Fondation Suavitas (liquidiert) übernommen.

	2016	2015
Total Finanzanlagen	1 423 753	375 000

Passiven**1.9 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten**

Amortisationsrate Darlehen Stadt Bern	150 000	–
---------------------------------------	---------	---

1.10 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1 415 949	0
Total	1 415 949	0

1.11 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden

SPITEX BERN, Verein für ambulante Dienste der Stadt Bern	0	9 526
Total	0	9 526

1.12 Andere Verbindlichkeiten

Sozialversicherungen/Quellensteuer	1 797	0
Mehrwertsteuer	4 000	0
Kundenzahlungen	2 742	0
Gesundheits- und Fürsorgedirektion	36 613	0
Mietkautionen, Stockwerkeigentum	4 401	0
Stundenlöhne Dezember	119 160	0
Übrige	27 418	0
Total	196 131	0

1.13 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzung	1 093 117	0
Total	1 093 117	0

Es sind rund CHF 917 500.– für Ferien und Mehrstunden in den passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten.

1.14 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Hypothek Stockwerkeigentum Eigerstrasse	190 000	0
Hypothek Stockwerkeigentum Holligenstrasse	145 000	0
Darlehen Stadt Bern	2 250 000	0
Total	2 585 000	0

Das Darlehen der Stadt Bern wird mit 1,75 % p.a. verzinst.
Jährlich werden CHF 150 000 amortisiert.

	Bestand 26.5.14	Zugänge	Verbrauch	Auflösung	Bestand 31.12.15
1.15 Rückstellungen					
Diverses	0	0	0	0	0
Total	0	0	0	0	0

	Bestand 1.1.16	Zugänge	Verbrauch	Auflösung	Bestand 31.12.16
Personal	506 480	340 000	405 674	95 806	345 000
Finanzkontrolle	50 000	–	43 180	6 820	0
Zentrum Schönberg	0	100 000	–	–	100 000
Total	556 480	440 000	448 854	102 626	445 000

	Bestand 26.5.14	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Bestand 31.12.15
1.16 Zweckgebundene Fonds					
Personalfonds	0	0	0	0	0
Fonds für ambulante Palliativpflege	0	0	0	0	0
Kundenfonds	0	0	0	0	0
Fonds Innovation und Entwicklung	0	0	0	0	0
Fonds Kinderspitex	0	0	0	0	0
Bildungsfonds	0	0	0	0	0
Fonds Kehrsatz	0	0	0	0	0
Total	0	0	0	0	0

	Bestand 1.1.16	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Bestand 31.12.16
Personalfonds	707 497	115	3 751	30 544	680 819
Fonds für ambulante Palliativpflege	630 104	70 360	3 565	3 513	700 516
Kundenfonds	546 798	15 661	2 887	42 230	523 116
Fonds Innovation und Entwicklung	474 291	586 000	3 460	852	1 062 899
Fonds Kinderspitex	378 877	24 044	2 080	27 226	377 776
Bildungsfonds	168 106	65 977	866	17 423	217 526
Fonds Kehrsatz	64 867	1 733	349	1 475	65 475
Total	2 970 540	763 890	16 959	123 263	3 628 126

Zweck, Mitteleinsatz, Verfügungsrecht, Speisung, Anlage/Verzinsung und die Verwaltung sind in den entsprechenden Fondsreglementen festgehalten.

	Bestand 26.5.14	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Bestand 31.12.15
--	-----------------	---------	------------	------------	------------------

1.17 Freier Fonds

Freier Fonds	0	0	0	0	0
--------------	---	---	---	---	---

	Bestand 1.1.16	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Bestand 31.12.16
--	----------------	---------	------------	------------	------------------

Freier Fonds	217882	100000	1177	0	319059
--------------	--------	--------	------	---	--------

	Genossen- schaftskapital	Reserven aus Genossen- schaftskapital	freier Fonds	erarbeitetes freies Kapital	Total
--	-----------------------------	---	--------------	--------------------------------	-------

1.17 Organisationskapital

Bestand per 26.5.2014	0	0	0	0	0
Zugang	529200	1600	0	0	530800
Ausgang – Zuweisung in Reserven	-1600	0	0	0	-1600
Zuweisung ins freie Kapital (Jahresergebnis)	0	0	0	-28859	-28859
Bestand per 31.12.2015	527600	1600	0	-28859	500341
Bestand per 1.1.2016	527600	1600	0	-28859	500341
Zugang	3400	2400	-	-	5800
Ausgang – Zuweisung in Reserven	-2400	-	-	-	-2400
Zuweisung ins freie Kapital (Jahresergebnis)	-	-	0	396051	396051
Bestand per 31.12.2016	528600	4000	0	367192	899792

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2016	2015
2.1 Ertrag Pflege und Hauswirtschaft		
Grundpflege	6 727 202	0
Behandlungspflege	5 441 551	0
Beratung /Anleitung /Koordination	1 591 121	0
Hauswirtschaft	674 483	0
Total	14 434 357	0

Der Ertrag ist insgesamt praktisch unverändert. Jener der Beratung/Anleitung/Koordination (KLV A) ist insgesamt aber um 13% gestiegen. Die hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Leistungen sind identisch mit dem Vorjahr.

2.2 Übrige Betriebserträge		
Materialverkauf/Vermietung	367 782	0
Patientenbeteiligung	494 487	0
Verwaltungskosten	92 551	0
Diverse	102 423	0
Beratung /Schulung	252 937	0
Delkredere	81 223	0
Debitorenverluste	-11 599	0
Total	1 379 803	0

In der Position Beratung sind diverse Mandatsleistungen in Rechnung gestellt.
Die Position Delkredere wurde im laufenden Jahr von Pauschal 5% auf 1% gesenkt.

2.3 Leistungsbeiträge		
Leistungen aus Leistungsvertrag	11 176 812	0
Übrige Leistungen aus Leistungsvertrag	1 030 563	0
Ausbildungsentschädigung	125 804	0
Total	12 333 180	0

Die Abgeltungen sind gemäss gültigem Leistungsvertrag mit dem Kanton Bern abgerechnet.
Der Leistungsvertrag für die Kinderspitexleistungen wurde im Jahr 2016 neu aufgebaut.

2.4 Krankenpflegematerial		
Krankenpflegematerial	265 877	0
Krankenpflegematerial Handel	5 930	0
Total	271 807	0

Der Verkauf von Krankenpflegematerial als Handelsprodukt wird weiter auf- und ausgebaut.

	2016	2015
2.5 Personalaufwand		
Löhne	20308354	0
Sozialleistungen	3097407	0
Arbeitsleistungen Dritter	205477	7760
Übriger Personalaufwand	493839	0
Total	24105078	7760

Per 31.12.16 beschäftigte die SPITEX BERN 413 MitarbeiterInnen. Davon 292 in der Pflege.
Die MitarbeiterInnen in der Pflege sind auf 176 Vollzeitstellen verteilt.

2.6 Restlicher Betriebsaufwand

Sach- und Transportaufwand	556027	0
Raumaufwand	600756	0
Unterhalt und Reparaturen	81566	0
Verwaltungsaufwand	2230689	20380
Abschreibungen	108379	0
Übriger Betriebsaufwand	478342	0
Total	4055759	20380

Im Sach- und Transportaufwand sind CHF 300581.– für Wegentschädigungen der MitarbeiterInnen enthalten.

Der Verwaltungsaufwand enthält u.a. Telefon-, Porto-, Druck-, EDV- und Werbekosten. Darin enthalten sind CHF 500000.– für das EDV-Projekt eFlow. Davon ist die Hälfte eine Zuweisung an den Fonds Innovation und Entwicklung.

2.7 Finanzertrag

Aktivzinsen	3353	3
Erfolg Wertschriften	11274	0
Wertberichtigung Wertschriften	3045	0
Total	17672	3

2.8 Finanzaufwand

Wertberichtigung Beteiligung	150000	0
Wertschriften	0	0
Externer Zinsaufwand	44646	0
Übriger Finanzaufwand	6456	522
Total	201102	522

Aufgrund der Restrukturierung und zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses ungewissen Neuausrichtung der Tochtergesellschaft Zentrum Schönberg AG wurde die Beteiligung um CHF 150000 wertberichtigt.

Im externen Zinsaufwand ist die Verzinsung des Darlehens der Stadt Bern enthalten.

2.9 Übriges betriebsfremdes Ergebnis

Spenden	577025	0
Zugänge Fonds	863890	0
Total Übriger Ertrag	1440915	0

2016 konnte eine Erbschaft über CHF 570600.– in den Spenden verbucht werden.

Die Fondszugänge sind in der Position 2.12 erläutert.

	2016	2015
2.10 Liegenschaftsergebnis		
Liegenschaftsertrag	50 400	0
Hypothekarzinsen	-5 084	0
Liegenschaftsaufwand	-13 406	0
Total Liegenschaftsrechnung	31 910	0

In der Liegenschaftsrechnung ist das Stockwerkeigentum Eigerstrasse und Holligenstrasse enthalten.
Dazu kommt eine Untermiete von Büroräumlichkeiten.

2.11 Ausserordentliches Ergebnis

Ausserordentlicher Ertrag	191 672	0
Ausserordentlicher Aufwand	-40 948	0
Total	150 725	0

Im Ausserordentlichen Ertrag sind Auflösungen von Rückstellungen über rund CHF 116 945.– enthalten. Sowie der Gewinn über CHF 30 000.– aus der Sacheinlage in die OPAN SPITEX AG.

Im Ausserordentlichen Aufwand ist u.a. die nachträgliche Korrektur der Abrechnung 2015 mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion enthalten. Zudem ist der Aufwand über CHF 1.– aus dem Vermögensübertragungsvertrag vom 11.11.2015 mit dem Verein SPITEX BERN, Verein für ambulante Dienste der Stadt Bern (heute: Etoile – soziale Teilhabe im Alter) enthalten.

	Zugänge	Verzinsung	Leistungen	Zu- bzw Abnahme
--	---------	------------	------------	--------------------

2.12 Veränderung der zweckgebundenen Fonds

2015

Personalfonds	0	0	0	0
Fonds für ambulante Palliativpflege	0	0	0	0
Kundenfonds	0	0	0	0
Fonds Innovation und Entwicklung	0	0	0	0
Fonds Kinderspitex	0	0	0	0
Bildungsfonds	0	0	0	0
Fonds Kehrsatz	0	0	0	0
Total	0	0	0	0

2016

Personalfonds	115	3751	30544	-26678
Fonds für ambulante Palliativpflege	70360	3565	3513	70413
Kundenfonds	15661	2887	42230	-23682
Fonds Innovation und Entwicklung	586000	3460	852	588608
Fonds Kinderspitex	24044	2080	27226	-1102
Bildungsfonds	65977	866	17423	49420
Fonds Kehrsatz	1733	349	1475	607
Total	763890	16959	123263	657586

Im Fonds Innovation und Entwicklung ist die Schenkung der Fondation Suavitas (liquidiert) über CHF 286 000.– enthalten.

2.13 Veränderung freier Fonds

2015

Freier Fonds	0	0	0	0
--------------	---	---	---	---

2016

Freier Fonds	100000	1177	–	101177
--------------	--------	------	---	--------

Bericht der Revisionsstelle 2016

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Spitex Genossenschaft Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Spitex Genossenschaft Bern, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 ab und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 24. März 2017

reoplan treuhand ag.

Sandro Badertscher
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Natalie Bühler

Beilage:

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang – Seiten 5–22)

